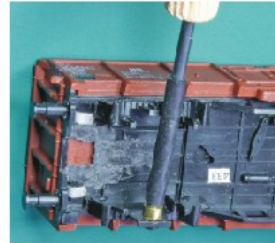


Eingelaufene Plastiklager mit Messingbuchsen erneuern

Radsätze entfernen, das alte Lager mit den 2 mm Bohrer aus den Bohrerersatz Artnr. 202 mit der Hand aufbohren.
Einen winzigen Tropfen Sekundenkleber, am besten mit einer Stecknadel, in die Bohrung geben.
Die Buchse auflegen und mit einer kleinen Zange (an der Seite der Zange die auf das Äußere Achslager zu liegen kommt mit zwei Lagen Klebeband umwickeln um das Gehäuse nicht zu beschädigen) eindrücken.
Da die Abstände der Achslager von 16,6 mm bis 16,9 mm, die Länge der Achsen zwischen 18,4 mm und 18,7 mm liegen, bohrt man die Buchsen, wenn nötig, mit den kleinen Bohrer aus.
Der kleine Bohrer ist den Innenkegel entsprechend spitzer zugeschliffen !!



Mit den MS - Buchsen ist es möglich eine reibungsfreie Stromabnahme zu realisieren

Aus einer Litze ein oder zwei Adern nehmen, ein kleines " V " biegen und in das Loch für die Buchsen legen.
Wenn vorhanden, Buchse mit Silberleitlack einkleben. Den Draht wie im Bild unter die MS - Schraube legen.

Mit den mittig geteilten Radsätzen Artnr. 701 können von einem Radsatz beide Pole abgegriffen werden.
Zum Beispiel: bei Zweiachsern: Innenbeleuchtung, Schlußbeleuchtung usw.

